


	A	10	27. JULI 1983	FACHWERKSPEICHER (KLEINER SPIEKER BULDERN)
01 Stadt/ Gemeinde	02 Listenteil	03 Lfd. Nr.	04 Tag der Eintragung	05 Kurzbezeichnung
06 Lagemäßige Bezeichnung	Dülmen-Buldern, Weseler Straße ^{64a} bei Nr. 66		Gemarkung Buldern	
	Anschrift		1 Flur	585762 Flurstück
			2594320 Gauß- Krüger	5748704 Koordinaten
07 Charakteristische Merkmale				
<p>Zweigeschossiger Fachwerkspeicher. Obergeschoß überrahmt mit kurzen Balkenköpfen, Giebeldreiecke wenig vor- krägend, senkrecht verbrettert. Keine Inschriften. Nach Versetzung 1979 kaum erneuert. Baujahr um 1750.</p>				
<p>Stadt Dülmen Der Stadtdirektor</p> 				

konstitutiv

	08 Nachrichtliche Angaben
	<p>Speicher wurde 1979 auf dem Hof der Frau Maria Iker (Hofname: Pelkum gen. Lülff) in Dülmen, Empte 4, abgebrochen. Er diente im Erdgeschoß als Backhaus mit doppeltem Backofen. Im Obergeschoß diente er als Kornspeicher. Das Dachgeschoß wurde zum Trocknen von Hülsenfrüchten genutzt. Der Speiker wurde als getreuer Wiederaufbau am jetzigen Standort durch die AG Ortsmittelpunkt Buldern (heute Ortsgemeinschaft Buldern e.V.) erstellt. Einweihung und offizielle Übergabe an die Stadt Dülmen am 5. 5. 1980. Der Speicher wird vorwiegend als Heimat-, Vereins- und Backhaus genutzt. Er prägt den neugestalteten Ortsmittelpunkt Bulderns mit.</p>

nachrichtlich

11 Fotografien
Kartenausschnitte
zusätzliche Vermerke

111 Fotoräum

111 Fotonachweis
Film

112 Dianachweis

113 Raum für Kartenausschnitt

113 Kartierungsnachweis
Karte Maßstab

126 Mehrzweckfeld

114 Förderungsmittel LWL 116 Förderungsmittel
115 Förderungsmittel Land Stadt / Gemeinde

117 Steuerbescheinigung

118 Archivalien

119 Bauakten

120 Dehio, Handbuch der deutschen Kunstdenkmäler,
Bd. Westfalen, S.

121 Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen
Kreis: S.

122 Verzeichnis des Westf. Amtes für Denkmalpflege
Obj.Nr.

123 Sammlung historischer Karten

124 Monographie

125 sonstige Literatur